

## Windrad findet bei Anlegern regen Zuspruch

Von "Kornwestheim und Kreis Ludwigsburg", aktualisiert am 20.04.2010 um 16:24

### **Ingersheim Per Genossenschaft will eine Initiative ein großes Windrad finanzieren. Es gibt bereits 80potenzielle Investoren. Von Markus Klohr**

Die Fronten sind verhärtet. Seit eine Bürgerinitiative im vergangenen Jahr angekündigt hat, einen Bauantrag für ein rund 180 Meter hohes Windrad auf der Ingersheimer Höhe zu stellen, gibt es im Ort und der Umgebung kaum ein kontroverseres Thema. Im benachbarten Besigheim hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, die nach eigenen Angaben inzwischen rund 60 Mitglieder hat und den Bau verhindern will. Auf einer neuen Homepage ([www.gegenwind-husarenhof.de](http://www.gegenwind-husarenhof.de)) wird gegen die Anlage mobil gemacht. Baurechtlich haben die Gegner allerdings schlechte Karten. Der Verband Region Stuttgart hat die Ingersheimer Höhe als Windkraftstandort ausgewiesen. Wenn der Ingersheimer Gemeinderat Ja sagt, steht dem Vorhaben nichts mehr im Wege.

Inzwischen hat die Initiative "Windkraft Ingersheim" eine Genossenschaft gegründet, mit der das rund zwei Millionen Euro teure Projekt finanziert werden soll. Rund 80 Interessenten hätten sich bereits gemeldet, die das so genannte Bürgerwindrad mit mindestens 2500 Euro unterstützen wollen. "Dabei haben wir bisher noch gar keine Werbung gemacht", sagt Hanne Hallmann von der Initiative. Auch die Befürworter haben eine Homepage eingerichtet: ihre Argumente sind auf [www.windkraft-ingersheim.de](http://www.windkraft-ingersheim.de) nachzulesen.

Die Befürworter zeigen sich bemüht, die Wogen zu glätten und den gegnerischen Argumenten möglichst den Wind aus den Segeln zu nehmen. So wolle man einem Landwirt des benachbarten Lerchenhofs entgegenkommen. Dieser hatte bemängelt, dass sein Hof vom Schattenschlag des großen Windrads beeinträchtigt werde. Laut dem Gutachten der Befürworter geht es dabei um insgesamt 19 Stunden im Jahr und - je nach Sonnenstand - höchstens eine halbe Stunde in den Morgenstunden. Inzwischen habe man dem Landwirt angeboten, das Windrad in diesen Zeiten eines möglichen Schattenschlags abzuschalten.

Details Wer sich näher über das Windrad und die Genossenschaft informieren möchte, kann den Infostand der Initiative am kommenden Sonntag, 25. April, in der Ingersheimer Wilhelmstraße besuchen.